

Leitbild

Polizeisportvereinigung Wien



Alpinisten, Generalisten, Idealisten, Optimisten, Polizisten, Spezialisten, Zivilisten - von A - Z reicht die Liste, unserer zurzeit rund 10.000 Mitglieder, die seit der Gründung der Polizeisportvereinigung Wien (PSV), vor 100 Jahren (1918), das Potential der PSV privat und beruflich nutzen. Und jede/r kann Mitglied werden - auch ohne Polizist/in zu sein!

Die sportlichen Möglichkeiten sind scheinbar unbegrenzt: Eishockey, Faustball, Fechten, Futsal, Fußball, Gesundheitssport, Gewichtheben, Golf, Gymnastik & Turnen, Judo, Kanu, Krav Maga Allround, Kugelstoßen, Motorsport, Mountainbike, Radsport, Reiten, Ringen, Schach, Schieß-Sport, Schilaulauf, Schwertkampf, Sportkegeln, Tennis, Tischtennis, Wassersport. Dafür stehen auf der drei Hektar großen Sportanlage an der Alten Donau, ein großzügiger Sportplatz für Team- und Individualtraining mit Fußball-Kunstrasen, eine Tartan-Laufbahn, ein Beach-Volleyball-Platz, ein moderner Fitnessraum mit den neuesten Cardio- und Kraftgeräten, ein Gymnastikraum, ein Wellnessbereich mit zwei Saunen, Solarium und Infrarotkabine sowie großzügiger Sonnenterasse und Liegewiese, zehn modernste elektronische Schießstände für Luftpistole und Luftgewehr, eine Kegelbahn, zwei klimatisierte Seminarräume mit sämtlichem technischen Equipment, das Polizeibad mit Kinderspielplatz, ein Bootshaus und eine Kantine zur Verfügung.

Die Sportanlage bietet eine gute Basis für das Training der Exekutive: Allein 2017 haben Polizeibedienstete die Sportanlage über 15.000 Mal dienstlich genutzt, das Spektrum reicht von Polizeischülern bis zu Mitgliedern von Sondereinheiten (wie COBRA und WEGA). Sie alle absolvieren hier ihre körperlichen Leistungstests und ihr sportliches Ausbildungsprogramm. In Summe verbessern hier mehr als 6.000 Polizistinnen und Polizisten konsequent ihre körperliche Einsatzbereitschaft, ihre physische Kondition und damit auch ihre mentale Belastbarkeit und trainieren sowohl für den Ernstfall im Polizeidienst, wie auch für verschiedenste Meisterschaften. Aber auch unzählige Gäste aus dem zivilen Bereich finden hier Spaß und Erholung und somit haben unsere Sportanlage insgesamt 45.000 Besucher genutzt.

Die Ziele der Polizeisportvereinigung Wien sind einerseits den Polizeibediensteten die Möglichkeit zu bieten, ihre für den Beruf so wichtige Gesundheit und Fitness zu erhalten, andererseits aber auch Jugendliche weg von der Straße, hin zu sinnvoller Freizeitgestaltung zu bringen und in Summe den Breitensport zu fördern. Sportliche Techniken, die in der PSV erlernt und geübt werden, sind für die Mitglieder eine wesentliche Bereicherung und eine Herausforderung an die Koordinationsfähigkeit des gesamten Körpers.

Mit der Herausgabe von Jahrbüchern und Festschriften sowie des Magazins „Rundschau Polizei-Sport“, dokumentieren wir die Wertschätzung und die Anerkennung der sportlichen, wie auch gesellschaftlichen Leistungen aller unserer Mitglieder.

Ein wichtiges Anliegen des Vereins ist es, unsere Mitglieder nicht nur bei der Verbesserung ihrer sportlichen Leistungen zu unterstützen, sondern auch „Soft-Skills“, wie Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Kommunikations- und Kritikfähigkeit, Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen zu fördern. Dafür veranstalten wir gesellige Zusammenkünfte und gemeinschaftliche Ausflüge, Ausstellungen und Vernissagen, Kurse, Fach-, Lichtbild- und

Unterhaltungsvorträge, in denen neben der Unterhaltung und der Bildung - Werte, wie Verantwortung, Respekt, Wohlwollen, Rücksicht, und Solidarität erlebbar werden.